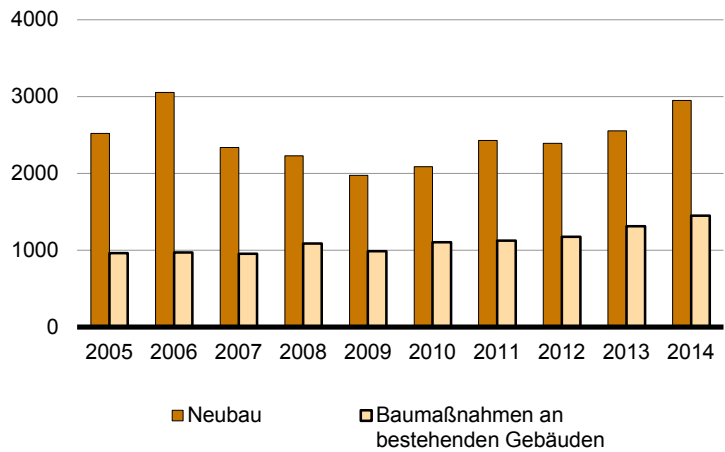


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/15

## Baugenehmigungen in Berlin September 2015

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2005



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 09/15

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **November 2015**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlerstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015 .....	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015 .....	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin September 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach Bezirken .....	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach Bezirken .....	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach Bezirken .....	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach Bezirken .....	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach Bezirken .....	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohngebäude- und Wohnungsbestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelaufgaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

##### • Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z. B. Keller- räume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### • Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

#### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung, verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung (primär/sekundär), bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**Achtung:** Ab Berichtsmonat September 2015 sind Änderungen in den Vorspalteingliederungen der Tabellen 3 bis 5 vorgenommen worden.

**1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								veransch. Kosten  1 000 EUR
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl			
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2014	4 397	2 708	240	1 449	6 816	16 769	19 199	59 070	3 744 711
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März	406	263	33	110	918	1 616	1 751	5 788	351 174
April	368	222	23	123	360	923	951	3 257	241 895
Mai	387	228	26	133	567	1 273	1 357	4 462	309 208
Juni	455	303	24	128	776	1 970	2 467	6 844	482 039
Juli	345	214	13	118	507	1 953	2 616	6 752	341 309
August	361	209	25	127	529	1 230	1 378	4 399	280 688
September	326	177	14	135	475	1 131	1 303	3 890	261 331
Oktober	369	228	12	129	505	1 606	1 775	5 651	308 398
November	386	248	20	118	648	972	1 139	3 410	279 850
Dezember	354	218	11	125	231	1 606	1 892	5 625	293 887
2015 Januar	275	160	15	100	511	1 168	1 389	4 559	260 538
Februar	388	257	29	102	263	1 664	2 465	6 492	316 822
März	416	261	20	135	529	1 649	1 905	5 826	400 279
April	324	145	25	154	498	1 072	1 394	3 763	275 678
Mai	338	173	29	136	667	1 277	1 877	4 736	276 341
Juni	409	266	24	119	1 109	1 477	1 932	5 305	326 597
Juli	359	224	24	111	570	1 453	1 751	5 109	263 848
August	309	142	28	139	316	738	844	2 680	166 932
September	332	160	25	147	270	1 151	1 314	4 018	231 617
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

## 2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2014	2 708	1 853	92	763	16 098	7 278	13 774	2 110 824	263
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	—
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	263	167	14	82	1 562	736	1 422	217 405	43
April	222	162	10	50	855	465	824	141 159	2
Mai	228	165	5	58	935	509	946	187 850	6
Juni	303	233	7	63	2 033	866	1 560	266 690	21
Juli	214	118	10	86	2 307	882	1 643	246 193	7
August	209	144	11	54	1 115	514	1 004	139 551	4
September	177	117	3	57	1 081	472	887	145 573	—
Oktober	228	140	1	87	1 647	750	1 438	191 915	—
November	248	205	7	36	659	322	674	95 673	97
Dezember	218	134	7	77	1 497	658	1 260	177 005	—
2015 Januar	160	100	9	51	1 007	477	891	128 059	2
Februar	257	171	6	80	1 615	646	1 274	195 246	21
März	261	164	9	88	1 553	674	1 274	189 347	1
April	145	100	7	38	1 108	402	787	113 028	—
Mai	173	114	4	55	1 431	523	977	153 743	—
Juni	266	185	7	74	1 756	695	1 290	206 527	2
Juli	224	142	15	67	1 320	593	1 167	169 850	82
August	142	102	5	35	621	301	583	94 026	2
September	160	99	6	55	985	454	844	133 318	1
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>332</b>	<b>269,9</b>	<b>1 314</b>	<b>1 150,6</b>	<b>4 018</b>	<b>231 617</b>
Wohngebäude zusammen	297	– 83,4	1 312	1 158,6	4 034	188 506
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	86	– 152,1	776	657,5	2 297	108 085
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	1	– 1,3	2	1,3	5	21
Unternehmen	110	– 118,0	1 086	884,5	3 046	140 412
davon						
Wohnungsunternehmen	78	11,6	767	597,6	2 076	93 019
Immobilienfonds	14	– 75,7	137	133,8	391	26 863
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	–	–	1,2	3	236
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	17	– 53,9	182	152,0	576	20 294
Private Haushalte	185	35,9	223	271,2	977	47 876
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,0	1	1,5	6	197
Nichtwohngebäude	35	353,3	2	– 7,9	– 16	43 111
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	13	240,0	14	0,6	29	21 226
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	77,2	– 14	– 11,4	– 58	11 202
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	9,1	–	–	–	1 325
Handelsgebäude	2	15,5	–	–	–	676
Warenlagergebäude	1	10,3	–	–	–	369
Hotels und Gaststätten	3	33,2	– 14	– 11,4	– 58	8 331
Sonstige Nichtwohngebäude	10	36,1	2	2,9	13	10 683
darunter						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	10	36,1	2	2,9	13	10 683
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	4	25,3	1	0,7	5	6 463
Unternehmen	23	321,6	– 2	– 11,4	– 31	33 150
davon						
Wohnungsunternehmen	1	17,8	– 16	– 15,8	– 64	2 231
Immobilienfonds	4	21,5	–	–	–	1 586
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	–	12	–	27	11
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	17	282,3	2	4,5	6	29 322
Private Haushalte	2	3,2	–	–	–	656
Organisationen o. Erwerbszweck	6	3,1	3	2,8	10	2 842



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin September 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>147</b>	<b>– 235,2</b>	<b>328</b>	<b>306,4</b>	<b>1 059</b>	<b>61 605</b>
Wohngebäude zusammen	137	– 265,9	327	315,0	1 080	55 188
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	43	– 258,3	276	224,6	835	32 811
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	1	– 1,3	2	1,3	5	21
Unternehmen	42	– 266,4	296	246,0	892	37 169
davon						
Wohnungsunternehmen	25	– 95,1	120	129,7	413	18 827
Immobilienfonds	4	– 94,6	63	27,9	145	5 862
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	–	–	1,2	3	236
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	12	– 76,6	113	87,2	331	12 244
Private Haushalte	94	1,8	29	67,6	183	17 998
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	10	30,7	1	– 8,6	– 21	6 417
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	1,4	14	0,6	29	183
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	23,9	– 14	– 11,4	– 58	3 281
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handelsgebäude	1	2,4	–	–	–	150
Warenlagergebäude	–	–	–	–	–	–
Hotels und Gaststätten	2	21,5	– 14	– 11,4	– 58	3 131
Sonstige Nichtwohngebäude	4	5,4	1	2,2	8	2 953
darunter						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	4	5,4	1	2,2	8	2 953
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	6	28,8	– 2	– 11,4	– 31	4 150
davon						
Wohnungsunternehmen	1	17,8	– 16	– 15,8	– 64	2 231
Immobilienfonds	2	3,6	–	–	–	180
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	–	12	–	27	11
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	2	7,3	2	4,5	6	1 728
Private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen o. Erwerbszweck	4	2,0	3	2,8	10	2 267

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
in Berlin September 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>185</b>	<b>663</b>	<b>505,0</b>	<b>986</b>	<b>844,3</b>	<b>2 959</b>	<b>170 012</b>
Wohngebäude zusammen	160	454	182,5	985	843,6	2 954	133 318
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	99	72	28,5	99	149,0	554	20 919
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	6	7	2,3	12	12,4	46	1 911
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	55	375	151,7	874	682,2	2 354	110 488
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	43	254	106,2	500	432,9	1 462	75 274
Von den Bauherren waren							
Öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	68	358	148,4	790	638,5	2 154	103 243
davon							
Wohnungsunternehmen	53	246	106,8	647	467,9	1 663	74 192
Immobilienfonds	10	76	18,9	74	105,9	246	21 001
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	5	37	22,7	69	64,7	245	8 050
Private Haushalte	91	95	34,1	194	203,6	794	29 878
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	0,0	1	1,5	6	197
Nichtwohngebäude	25	209	322,6	1	0,7	5	36 694
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	159	238,6	–	–	–	21 043
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	29	53,3	–	–	–	7 921
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	5	9,1	–	–	–	1 325
Handelsgebäude	1	7	13,0	–	–	–	526
Warenlagergebäude	1	7	10,3	–	–	–	369
Hotels und Gaststätten	1	7	11,7	–	–	–	5 200
Sonstige Nichtwohngebäude	6	21	30,7	1	0,7	5	7 730
darunter							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	21	30,7	1	0,7	5	7 730
Von den Bauherren waren							
Öffentliche Bauherren	4	18	25,3	1	0,7	5	6 463
Unternehmen	17	189	292,9	–	–	–	29 000
davon							
Wohnungsunternehmen	–	–	–	–	–	–	–
Immobilienfonds	2	10	17,9	–	–	–	1 406
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	179	275,0	–	–	–	27 594
Private Haushalte	2	2	3,2	–	–	–	656
Organisationen o. Erwerbszweck	2	0	1,2	–	–	–	575

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
September 2015					
Mitte	9	– 1,4	3	11,6	3 729
Friedrichshain-Kreuzberg	19	6,6	186	135,6	25 658
Pankow	33	16,6	35	48,1	13 147
Charlottenburg-Wilmersdorf	38	79,1	310	237,0	55 104
Spandau	17	47,0	15	21,8	14 310
Steglitz-Zehlendorf	35	37,4	72	72,7	20 816
Tempelhof-Schöneberg	32	– 76,0	147	152,0	28 414
Neukölln	24	16,5	79	65,1	8 510
Treptow-Köpenick	37	117,3	194	151,0	28 774
Marzahn-Hellersdorf	47	15,0	246	211,9	25 533
Lichtenberg	23	9,9	18	26,3	5 148
Reinickendorf	18	1,9	9	17,6	2 474
<b>Berlin</b>	<b>332</b>	<b>269,9</b>	<b>1 314</b>	<b>1 150,6</b>	<b>231 617</b>
01.01.-30.09.2015					
Mitte	187	431,8	2 166	1 614,4	446 114
Friedrichshain-Kreuzberg	190	568,7	2 293	1 539,9	371 922
Pankow	475	632,6	1 825	1 705,6	332 959
Charlottenburg-Wilmersdorf	155	360,2	1 208	937,1	214 704
Spandau	179	277,5	299	275,3	77 938
Steglitz-Zehlendorf	359	333,0	729	799,0	162 541
Tempelhof-Schöneberg	152	177,9	605	564,7	136 179
Neukölln	231	115,8	599	503,1	80 153
Treptow-Köpenick	487	857,4	2 916	1 924,7	341 895
Marzahn-Hellersdorf	348	350,3	661	657,5	125 595
Lichtenberg	193	384,4	1 299	844,5	164 943
Reinickendorf	193	240,3	260	271,8	61 227
<b>Berlin</b>	<b>3 149</b>	<b>4 729,9</b>	<b>14 860</b>	<b>11 637,6</b>	<b>2 516 170</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
September 2015					
Mitte	9	- 1,4	3	11,6	3 729
Friedrichshain-Kreuzberg	15	- 23,6	41	54,5	13 326
Pankow	13	- 0,5	18	21,0	7 625
Charlottenburg-Wilmersdorf	19	9,7	16	22,6	8 177
Spandau	5	0,2	-	1,7	343
Steglitz-Zehlendorf	21	3,7	14	9,7	3 879
Tempelhof-Schöneberg	14	- 97,2	63	40,6	8 410
Neukölln	13	- 4,0	17	14,5	3 445
Treptow-Köpenick	13	- 99,5	122	84,9	8 000
Marzahn-Hellersdorf	7	- 21,3	28	32,0	1 914
Lichtenberg	6	- 2,2	3	5,5	1 217
Reinickendorf	12	0,9	3	7,7	1 540
<b>Berlin</b>	<b>147</b>	<b>- 235,2</b>	<b>328</b>	<b>306,4</b>	<b>61 605</b>
01.01.-30.09.2015					
Mitte	101	- 311,5	627	447,4	144 749
Friedrichshain-Kreuzberg	101	- 165,0	637	389,4	85 188
Pankow	150	- 73,8	353	333,0	86 586
Charlottenburg-Wilmersdorf	99	- 30,7	149	173,3	49 949
Spandau	68	- 32,7	139	111,2	23 598
Steglitz-Zehlendorf	126	- 1,0	104	116,8	35 815
Tempelhof-Schöneberg	85	- 107,3	176	136,4	47 253
Neukölln	86	- 6,2	123	108,3	28 817
Treptow-Köpenick	129	- 327,1	873	421,2	63 464
Marzahn-Hellersdorf	54	- 53,8	99	81,0	10 794
Lichtenberg	54	- 75,1	68	108,1	14 813
Reinickendorf	90	17,6	12	33,3	12 777
<b>Berlin</b>	<b>1 143</b>	<b>- 1 166,5</b>	<b>3 360</b>	<b>2 459,3</b>	<b>603 803</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					veransch. Kosten 1000 EUR
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>		
September 2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	3	47	17,2	145	81,1	11 806
Pankow	17	14	1,8	17	27,1	3 980
Charlottenburg-Wilmersdorf	18	126	57,7	294	214,4	41 727
Spandau	8	8	1,6	14	19,4	2 134
Steglitz-Zehlendorf	10	32	12,3	58	63,0	11 590
Tempelhof-Schöneberg	17	77	21,0	84	111,4	19 994
Neukölln	10	25	19,7	62	50,6	5 028
Treptow-Köpenick	17	37	17,9	72	66,1	9 889
Marzahn-Hellersdorf	39	74	26,0	218	179,9	23 250
Lichtenberg	15	10	6,4	15	20,8	2 986
Reinickendorf	6	4	1,0	6	9,9	934
<b>Berlin</b>	<b>160</b>	<b>454</b>	<b>182,5</b>	<b>985</b>	<b>843,6</b>	<b>133 318</b>
01.01.-30.09.2015						
Mitte	68	611	110,8	1 537	1 164,7	168 828
Friedrichshain-Kreuzberg	71	546	137,0	1 570	1 077,3	182 458
Pankow	300	746	258,1	1 472	1 372,6	200 568
Charlottenburg-Wilmersdorf	47	428	150,7	1 059	763,8	136 999
Spandau	88	83	36,7	159	163,3	23 856
Steglitz-Zehlendorf	221	345	147,6	625	682,3	98 759
Tempelhof-Schöneberg	57	248	71,6	427	426,4	71 304
Neukölln	137	203	99,9	476	394,8	49 094
Treptow-Köpenick	316	748	267,2	2 023	1 480,3	216 950
Marzahn-Hellersdorf	271	262	84,1	559	573,5	76 090
Lichtenberg	118	410	111,1	1 230	735,7	118 776
Reinickendorf	93	127	60,4	248	238,5	36 953
<b>Berlin</b>	<b>1 787</b>	<b>4 757</b>	<b>1 535,1</b>	<b>11 385</b>	<b>9 073,1</b>	<b>1 380 635</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin  
September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
September 2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	17	14	1,8	17	27,1	3 980
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	6	5	1,1	7	11,0	1 325
Steglitz-Zehlendorf	7	9	4,5	9	16,8	3 118
Tempelhof-Schöneberg	7	4	2,1	7	9,1	1 144
Neukölln	8	6	7,6	9	11,3	2 037
Treptow-Köpenick	11	7	3,4	12	14,6	2 328
Marzahn-Hellersdorf	28	19	3,0	29	40,9	4 978
Lichtenberg	15	10	6,4	15	20,8	2 986
Reinickendorf	6	4	1,0	6	9,9	934
<b>Berlin</b>	<b>105</b>	<b>79</b>	<b>30,7</b>	<b>111</b>	<b>161,4</b>	<b>22 830</b>
01.01.-30.09.2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	2	2,6	150
Pankow	206	140	27,5	219	294,7	42 563
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	10	5,7	5	12,0	1 982
Spandau	79	62	22,6	89	123,3	18 931
Steglitz-Zehlendorf	198	171	79,2	201	365,4	48 262
Tempelhof-Schöneberg	26	20	6,9	29	40,5	6 138
Neukölln	122	97	71,9	126	176,3	22 498
Treptow-Köpenick	207	143	41,8	214	302,9	42 400
Marzahn-Hellersdorf	247	172	52,1	259	348,1	48 047
Lichtenberg	73	51	29,2	77	102,4	14 328
Reinickendorf	81	72	32,2	93	136,8	20 675
<b>Berlin</b>	<b>1 244</b>	<b>939</b>	<b>369,3</b>	<b>1 314</b>	<b>1 904,9</b>	<b>265 974</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin  
September 2015 und 01.01.-30.09.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
September 2015					
Mitte	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	7	13,0	–	–
Pankow	3	7	15,3	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	7	11,7	–	–
Spandau	4	34	45,1	1	0,7
Steglitz-Zehlendorf	4	11	21,5	–	–
Tempelhof-Schöneberg	1	0	0,3	–	–
Neukölln	1	0	0,8	–	–
Treptow-Köpenick	7	134	198,9	–	–
Marzahn-Hellersdorf	1	7	10,3	–	–
Lichtenberg	2	3	5,7	–	–
Reinickendorf	–	–	–	–	–
<b>Berlin</b>	<b>25</b>	<b>209</b>	<b>322,6</b>	<b>1</b>	<b>0,7</b>
01.01.-30.09.2015					
Mitte	18	383	632,5	2	2,4
Friedrichshain-Kreuzberg	18	322	596,6	86	73,3
Pankow	25	271	448,3	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	122	240,1	–	–
Spandau	23	197	273,6	1	0,7
Steglitz-Zehlendorf	12	112	186,3	–	–
Tempelhof-Schöneberg	10	186	213,6	2	1,8
Neukölln	8	13	22,2	–	–
Treptow-Köpenick	42	534	917,4	20	23,3
Marzahn-Hellersdorf	23	197	320,0	3	3,0
Lichtenberg	21	289	348,4	1	0,8
Reinickendorf	10	122	162,3	–	–
<b>Berlin</b>	<b>219</b>	<b>2 750</b>	<b>4 361,3</b>	<b>115</b>	<b>105,2</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355  
Fax 030 9028 - 4014  
bau@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F I 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.